

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE****Präsidium**

Zl. 53 0201/60-Pr.1/88

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433
Durchwahl 1427

Sachbearbeiter: Mag. Wallner

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
1017 W I E N

Rtrifft GESETZENTWURF
Zl. 04. SEP. 1988
Datum: 7. SEP. 1988
Verteilt 7. OKT. 1988 Wallner

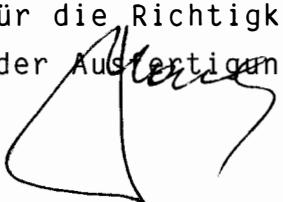
Präsidium

Im Sinne der Entschließung des Nationalrates, betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe beeckt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Finanzen erstellten und mit Schreiben vom 2. September 1988, Zl. ZT-100/65-III/7/88, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, betreffend Novelle des Zolltarifgesetzes 1988, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlage

5. Oktober 1988
Für den Bundesminister:
i.V. Dr. Binder

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE****Präsidium**

Z1. 53 0201/60-Pr.1/88

**A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433 1427
Durchwahl****Sachbearbeiter: Mag. Wallner**

An das
Bundesministerium für Finanzen
Abteilung III/7

1015 W I E N

Zum Schreiben vom 2. September 1988, ZT-100/65-III/7/88, beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie mitzuteilen, daß gegen den gegenständlichen Gesetzesentwurf kein Einwand besteht.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

5. Oktober 1988
Für den Bundesminister:
i.V. Dr. Binder

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

